

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gerard van Vliederhoven: 'Cordiale de IV novissimis', dt. -
'Lucidarius' . - Marquard von Lindau: 'Auszug der Kinder
Israel' . - Johannes von Tepl: 'Der Ackermann aus
Böhmen' . - 'Sieben weise ...**

Gerardus <de Vliederhoven>

Villingen, [1475 und 1480]

'Sieben weise Meister' (Prosafassung g, unvollständig)

[urn:nbn:de:bsz:31-376555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376555)

In kayser rich
 senet ze rom
 aich pontiang
 war am wiser
 may der nam
 zu amem elich
 ey wib ains
 comsthem küniges tochter
 die was pgar an mine
 elich die hat er gar lieb
 die ward schwager ains
 kindees an gebare amem
 knaben der was genemet
 dyodotomus das selbe
 kind wuchs vst an ward
 der wolt gar lieb do
 das kind piben jar alt
 ward do let sich sin mit
 ter in das todbett un do
 si sach das si mit genesen
 macht do bespicht si re
 may den kayser fur sich
 un sprach zu in min dny
 lieber her ich mag mit
 genesen ich wil ich de
 mütlich bitten am
 kelam bett & das ich perb
 Er sprach gut was du wil
 lest un ist es mir muglich
 ze tun ich wil dich ge we
 ren dy sprach nach mach
 mine tod so nement ir
 ain ander wib da bitte
 ich dich das ir die mit laus
 pent gewaltig sin aber
 min sin un das der vere
 so ir ge zagen werd und
 das er geleerne müge wif
 hait un kunst der kayse
 sprach des bis ge weert

do er das gerett do kert
 si sich gen der wand un
 stied so differ wolt der
 kayser gelub sich lang
 abel un sin fram und
 hies si verhalten erlich
 un pgar Er was och gar
 treueg un wolt in lange
 zitt kam elich wib neme
 un do er ains mals an
 sine gebett lag do ge
 sacht er pmetlich an
 sinen sin un sprach in
 im selber Nu kam ich ame
 sin an der min erbt ist
 un ist gut die wil er
 sig ist das er kunst un
 wifhait lern da mit
 er nach mine tod müge
 wegreven un vgerichte
 das rich Hornende feu
 als er of seind do er
 spricht zu die langhete
 un sin rat un gatte dar
 umb reu erit die sprachet
 ze rom sint piben wif
 maister die alle wolt
 an ir wifhait alle treffit
 der amem pond ir unvern
 sin empelen zu zuecht
 un zu lerey der kayser
 spricht bald boten v nach
 den pben wifey das si
 an allech wezuechen zu
 im kament do sprach er
 wissent ir war un ich nach
 des gesant kam dy pra
 gent es ist vne mit zu
 wissent Er sprach ich kam

Ich han am anige sun als
 dich wol zewissen ist den
 wil ich empfehlen das re
 mir den zuehet un leuet
 das er durch unwer lere
 un wiskait nach minem
 tod muge das rich ufte
 richter un regieren **D**
 sprach der erst hies panil
 lere her empfelet mir
 unwer sun **D**o wil ich in
 lere in sibey jarey das
 er als wil kan als ich
 un all mir gesellen **D**er
 ander maister sprach der
 hies legillus her ich han
 rich vil zut gedienet un
 han kam lon empfangen
 un beger mit andere was
 das re mir unweren sun
 empfelet **D**o wil ich in
 lere in vi jarey als vil
 ich un all mir gesellen
 kanent **D**er drit maister
 hies Satgo her ich bin die
 in notten by rich gewesen
 un ist mir mit gelonet
 un beger mit andere
 als vor in funff jarey
Der vierde maister stund
 uf der hies maldrach un
 sprach her gedendet mir
 ich un all mir fordey
 rich gedienet hand und
 habent abamen lon en-
 pfangen un beger mit
 andere als vor in unwer
 jarey **D**er funfft maister
 hies Josephus der sprach
 lieber her ich bin alt

un han man mir alwege
 gewiff an unweren **D**it un
 bin all mir tag in unweren
 dienste gesin un han abam
 lon empfangen am beger
 mit andere z. loy in
 dem jarey **D**er vi maister
 hies deopha der sprach
 her ich bin alt und bin
 alwegy bekummet gesin
 in unweren rat und han
 abam lon empfangen am
 beger mit andere in
 zwain jarey **D**er vii maister
 hies sachim stund uf
 un sprach mir lieber her
 ich dient mich ist meng
 bluch zu wissen das ich
 by rich in notten gewesen
 bin un ist mir mit gelonet
 un beger mit andere in
 in eine jar **D**o si wrede
 veltuchet **D**o sprach der
 kraiser ich dancke rich dz
 rich her mir sun gers
 get in zelevent **M**er nu
 das ich in unweren amem
 empfele un die andere
 mit ein beuige dar an
 hettet **U**n dar un nemet
 alle mine mine sun un
 leuent in wol **D**o si das
 hortent do naigtet si re
 kopere un dancket sinen
 gnaden un namet den
 knaben un firtent den
 gen rom un do si uf dem
 weg rittent **D**o sprach maister
 Satgo zu sinen gesel
 ley dem lieben dremet

unne wat ist das wird das
 kind in der stat zuegent so
 wirt der zu loff als groß
 des feldes das ist sumet
 un veret aber by com by
 zwam milen ist am gart
 genant sant marth gart
 da soltent wir bewen am
 same kamer da wir in
 hme levet **S**y sprachent
 din wat ist gut un dinge
 tent den zemuret und
 geweret am stam kamer
 un staltet dem kind sin
 bitt stat en mitten in die
 kamer un stribet die
 siben buche an die muret
 allenthalb also das das
 kind zu allen ziten mocht
 lesen sin lex luter and
 das ab den mure **D**ie mai
 ster underwisetent das
 kind och alle tag flissen
 klich wol siben jar und
 do die siben jar of komet
Do sprachet die maister zu
 amander **E**s ist gut das
 wir unspen sungen we
 suchent was er so unsp
 geleerret hat **D**o sprach
 der maister panallab wie
 wellent wir in abe yee
 suchen un bi were **D**o
 sprach **K**ratzo wene er schloft
 so soltent wir un under
 retlichen fisch des bettes le
 gen am lob ains bome
 un standet vor sinem bitt
 un er wache **S**y sprachet
 alle das ist gut und do er

entpesselt do lottent sy
 die bletter also und do
 er erwachet do sach er
 of in die hoch der kamer
Do das die maister sachet
 do sprachet sy zu im her
 woe com pegeret re also
 aber sich off **S**y sprachet
 ist mit am wader antwe
 dero die hoch der kamer
 haut sich genaget und
 wider gelauffen un aber
 das ertrich unde mure
 hoher worden **D**o das die
 maister hortet do sprachet
 sy zu amander **D**al der
 knob leben so wirt am
 groß maister of in **S**y
 dem do kamet die wisen
 des reiches zu dem kays
 un sprachent her p hant
 nu am sun un ist muglich
 das der rebe dar un ist
 es gut das re am wib
 nemet warme gettent re
 deiffig sin die mochtet
 re alle wal zu eren bri
 ngen **D**es antwort der
 kaysere un sprach wene
 den dem also ist **D**o sprach
 ent mir am sejon erwe
 dig suchfrowen die wil
 ich nemen **S**y furte du
 och stett un castell un
 zu dem suchten fundent
 sy am kaysere tochte gwe
 am sejon un wunen klich
 wib un furte die zu dem
 kaysere un do sy der kays
 per er sach do fiel sy in
 sin herg un gemut **D**as

Am laid in vmmüt vmb
 sin exustlich wil gunglich
 do in pried in lebent
 also lange by ainander
Vn do die kaysere mit sch
 wanger wolt werden
 ains kinder des gat sy
 gross vmmüt **vn** do sy das
 hort das der kaysere nu
 ain sun gat in ferren la
 nden by siben wisen mai
 stey **do** gedacht sy in re
 pels wie sy den vmb sin
 leben berecht **vn** friget
 sich ains nacht do der ka
 kaysere an sine bett lag
do sprach er zu der kay
 sere **in** liebe frau ich
 wil of tün in offnen
 die kaimlerkait minsch
 kergen **du** salt wissen
 das ain catue vnder dem
 qmuel ist die ich lieber
 gab den dach **do** sprach sy
 ist in also **do** bitter ich dich
 ainer clamer bett **do** sprach
 so bitte ist es mir den mug
 lich zetun **do** wil ich tün
die kaysere sprach perisset
 wol das ich noch mit schwa
 niger bin **wan** er nu am
 sun hand in ferre landen
 by siben maistey **den** ich
 für min aigen sun schetz
 vn galt **bitter** ich ich dz
 in nacht in pendet das ich
 do piner gegenwiltkait
 fra fröid gehaben müge
 vng das mich gott erfenre
der kaysere sprach es sint

vng von jare das ich in nie
 gesach **du** salt dimer bett
 gewert sin in schickt bald
 brief of den siben maistey
 mit sinem vingerlin beza
 cket **das** sy by re lebe
 of das hoch zu zu pfing
 sten sin sun in berechtent
der gott nam die brief
 in luff sin schaf vng das
 er kam zu den siben mai
 stey den sy erwirdelich
 empfinget **vn** do die mai
 stey die brief gelasset **vn**
 des kaysere **in** willen
 vernomet **do** gienget sy
 zu aubent als sich tag
 in nacht schaidet vnd ge
 sagent das gestey ob es
 zimlich **vn** gut wer das
 kind zu den zitten of se
 rent nach dem gestey **vn**
 sagent luter **vn** dar an
 dem gestey wer das sy das
 kind zu den zitten als in
 der kind ward zu sinem
 vatter firtet **das** sy danc
 alle re hopter verluent
do sprach maist deophaw
 vnder zwain kaysen sal man
 das besser vffewellen
do ist weger wir perbet
 alle **wan** das das kind
 sin leben verliere **dar** vn
 rat ich das wir das kind
 sin leben behaltet **vn**
 do sy also tünftig waren
do gieng das kind of der
 kamey **vn** sach die maist

von aller ding trostlos
 vñ fraget si war vmb
 si als teinung weret **Er**
 sprachent her vwerz
 vatteris kott ist zu vñ
 kumey mit sinen brueffen
 das wir uch vñ die pfing
 sey zu im sinen soltent
Nu habent wir dar vñ
 das gestren gesthorvet vñ
 habent gesich en clarlich
 ist das wir uch zu der zitt
 als vñ gebotten ist vñ
 dem vatter antwortent
 bi dem ersten wort so
 so vñ vñ made gant
 so wendet er ver derbet
 vñ stamlichen todes
Er sprach uch mit den hi
 mel vñ das gestren och
 be segen das och besthach
 vñ so er also das gestren
 ge seht do sach er das die
 maister war gesait hat
 tent **Aber** er sach es noch
 luttret vñ sach an amem
 denie sterne were das er
 siben tag ungeret were
Da be quib er sin leben
 vñ wurd doch alle tag
 vñ gesürt gegen dem
 galgen das man in wolt
 er kenne vñ wurd mit
 grossen arbaitte er löst vñ
 dem tod **Er** rufft sinen
 maister ze samet vñ spr
 ach nement war mir alle
 liebten **Der** clam stey
 an dem man künftlichen
 secht **Er** das ich siben tag
 vñ reden mag sin das ich

den myn leben behalt **Nu**
 sint vñ vñ maister siben vñ
 an clam ding rettichen das
 er mit siner wisheit mich
 am tag behab vor dem tod
Nu ich alle tage gegen
 dem galgen ge siert vñ
 vñ an dem achtenden tag
 so reden ich vñ behalt mir
 vñ uch vñ leben **Da**
 die maister den sterne sach
 ent **So** machtet si das der
 jugling aller ding war
 geset hat **Er** sprachent
 gelobt si der ewig gott **Er**
 vñ siben tag vñ alle an
 wisheit vñ triff **Und**
 sprachent die maister in
 rettichen wolt in sin leben
 am tag offentalen **Da**
 si das gerettet do namet
 si den knaben vñ letent
 in an mit purpur vñ kost
 lichen gewand vñ sisset
 vñ re pferd vñ rittet mit
 grossen solch zu sine vatte
Da der kaiser vernam **Er**
 in sin vñ dem weg was
 do vait er in angegen mit
 grosser gezeude **Er** do die
 maister machtet das der
 kaiser kam **Er** sprachent
 si zu dem kind her wir
 schaidet so uch vñ woltet
 betrachte vñ vñ vil vñ
 vñ vñ rettichen sin tag uch
 frist vñ behalt vor dem
 tod **Er** sprach das genalt
 mir wol abe gedendent an

mich so es mir not siye
Dij naigtet pre hopten an
 oxittent in sine stat **D**o aber
 der kaysere kam zu sinen
 sun da hielh er in ein kint
 in ein pprach mir sun wie
 stant es am ick ich gan
 dich in langere zut mit ge
 sehen **D**e naigtet in sin
 hopt in antwert in mit
Der kaysere nam wunder
 das er mit rede in gedachte
 sin maister hand in villicht
 geleert das er mit reden
 solle so er ritte **D**o si aber
 zu dem palys kroment do
 stident si wo vren pferre
 den in nam der kaysere
 sin sun an firt in inden
 palast in sag in nehent
 sich **D**er kaysere sach in an
 ein pprach **S**ag mir wie ge
 uallet die din maist **D**e
 naigt in sin hopt in ant
 wurt in mit **D**er kaysere
 nam wunder war umb sin
 sun mit redet **D**ie kaysere
 do si hort das der sun ku
 men was in das er mit redt
 do was si soo in pprach ich
 wil gon in gesehen und
 let sich an an ziert sich self
 so si kost mocht in gung
 of mit vren frowe **D**er kaysere
 hies si sagen zu sinen
 sun **D**ij pprach her ist der
 in er sun der gezogen ist
 bij den piben maister **D**e pprach
 er ist mir sun **D**e redt
 aber mit **D**ij pprach lauff
 mir in ein hant er y e

geredt **D**o milich in och
 machen zu redet **D**er kaysere
 pprach das gefelt mir
 wol **D**ij nam in bij der hant
 das er mit in gung **D**e
 zoch sin hant an sich **D**er
 watter pprach stand off in
 gang mit re **D**er sun naigt
 dem watter sin hopt als
 ob er pprach ich bin bereit
 die kaysere zefin in allen
 sachen **D**ie kaysere
 firt in mir kamer **D**und
 hies yeder man of gon
 ein sagt in zu in of das
 lett in pprach mir alle
 liebt ich gan vil gehort
 wo dimer pprach in bin
 ich si inen worte and
 sich mit der ogen **D**as mir
 sel in herz beget **D**ie
 kaysere **D**iodicion **D**u solt wisse
 das ich mit dimer watter
 geschafft gan das er nach
 die gestirret hant das ich
 freid haben muge mit die
 in der umb sagen ich die
 in allen zwiffel das ich
 wo dimer liebe wegen
 mir selber kunstheit be
 halten **D**as gan das die
 die zu tail werd in wurd
 dare umb red mit mir
Do wellent wir bij aiman
 der schlaffen **D**e gab wain
 wort mit zu antwert **D**o
 si das hort **D**o pprach si
 du gutter **D**iodicion **D**u
 bist doch ain halb tail mine

sel vñ redet mit mit mir
Doch zügest mir am zucht
 ey der liebe mit wie sol
 ich bin **S**prich zü mir ich
 bin bereit zü mir was du
 wilt vñ ist das mir dir
 minne mit werden mag so
 müß ich sterben **D**o sy das
 gepfacht **D**o quelt sy in
 vñ walt in küssen **D**o
 kiert er sin antlit vñ re
 vñ walt re das mit vñge
Sy sprach o du rechter
 tor war umb kirt du also
 min war vñst recht niema
 n wir söllent by ainan
 der schlaffen **D**o wüßte
 wol imen das ich minne
 magtin vñ min künst
 aut **D**o dimer liebe we
 gen gan behalte **E**r
 wand sy golt vñ re **S**y
 zöget in aber re heyß
 vñ re künstli **V**ñ sprach
 min war was stänen
 liebe ich gan zü dimer
 willen gib ich gunst **E**r
 walt re abain zucht d
 liebe mit zögen vñ facht
 vñ re so er maist macht
Do sy das er sach do sprach
 sy **O** du aller süßster sun
 wiltu mir mit verhenge
 die gewalt willich mit mit
 mir zü reden **D**o etlicher
 sache wegen **D**im da ber
 ment vñ linter wellest
 mit mit mir reden so strib
 mir doch dimer willen
 ob ich gedinge sol haben

zü dimer liebe oder mit
Er nam vñ sprach also
Da vor sage gott das ich
 den bonigarten minn w
 tere zerstör **W**er aber
 das ich das tate so was
 ich mit was mir dar vñ
 gunge **D**och was ab
 wal amu das ich ander
 besponung gottes sprach
 lich pündete **V**ñ in vor z
 fluchwüßte minn vatter
 viele **D**ar vñ pont re
 mich mit zü solichem
 übel raigen **D**o sy das
 gelas do zerzart sy
 den brief mit denzeme
 vñ zerzart mit pre gen
 den re gewand vñg of
 den nabel vñ zerzart
 re antlit mit den negely
 das er mit blut vñ
 gassen ward vñd warff
 re tiefer ab den golt
Vñ sprach mit lute stime
Vñ sprach kumet mir
 zü gillst durch gar
 willen **E** das mich disse
 küffel über wind **D**o der
 kaiser das gestray vñ
 der kaiserin er hort **D**o
 küff er bald in die ka
 mer vñ sin vitter mit
 in vñ sprach zü re **D**güte
 frau was gebryst die
Sy sprach o her erbaem
 dich über mich der ist
 mit dir sun er ist der küf
 fel re wissent wal das ich
 in nu **D**ar vñ hey in kirt
 das er würde reden

Wu do icht in vor seit das
 er wette do wolt er mich
 zu sünden gezogen han
Wu dar um das icht mit
 gelestyt wurde so han
 icht gistswigen und das
 er mich min antlit zerzett
 kant das es über gossen
 mit blut ist **W**u min
 minne claiden an die
 gezierde minne hopten
 als w offen bare present
Wu weret w also bald
 mit künne so het er sine
 bösen willen mit w vol
 bracht **D**o der künig also
 betruyt sach **W**u w klag
 hort do ward er zornit
Wu gebott sinen knechte
 das si in furet an den
 galgen **W**u in handtet
Do die herren **W**u die nit
 das er hortet **D**o sprachet
 si herre **W**u han kond man
 amē sun **W**u ist mit gut
 das man in also ringlich
 tot **D**ol er sterben so tot
 cent in nach der gefaht
 das man mit preeche **D**er
 künig er sit sine aignen
 sun getot on recht **D**o
 der künig das hort do
 kref er in geuangen lege
 die nacht und das er
 mit dem rechten wider
 in weye **D**o die künig
 das er hort das de sun
 mit getot was do wainet
 si bitterlich **W**u kunt si
 niema getrosten **D**o die

nacht **W**u was do gieng
 der künig in sin künne
Wu fand die künig **W**u
 ne **W**u sprach sag mir min
 liebe war umb gichelst du
 dich so **W**u **D**u sprach
 wissent er mit was mir
 über sun getoy hat **W**u
 sprachent er müst sterbe
Wu lebt noch **D**er künig
 sprach moyn wirt er ge
 tot mit dem rechten das
 zimpet die und mir das **D**u
 sprach **D**u her sol er als
 lang leben **W**u sage icht
 fue war das icht gesagte
 mit in als ain gestach
 mit amen alten **W**u
Wu mit ainē sage **W**u
 ein **D**er künig sprach sag
 gut dich sag mir das **D**u
 spet **D**u sprach **D**u sol sin
A **S** war ain **W**u
Wu der stat zu rom
Der hat ainem sonen
 garten **D**u was ain bon
 pme gar ain edler bon
 der alle jar frucht bracht
Wu hat die tugent wer
 puch der frucht es on ain
 ofpziget **D**er genas **W**u
 frigt sag ain tag **D**u
 der **W**u der in den garte
 gieng **W**u den bon gepat
Wu sach under dem bon
 ain pugel bömlin **W**u
 dem gartner **W**u sprach
 zu in **W**u lieber werp
 mir panderlich das bon

Ein **W**ag ich gedungte ich
 sig **S**o besse frucht von
 im wachen den so dem
 allen **D**er gartner pra
 ch das sel sin dino andre
 tag gieng er in den gar
 ten un gepach das böm
 lin un wufft dem gart
 ner un ppach **A**in liebi
 mich durch das das böm
 lin mit wach als es salt
Er sprach **E**re das mit am
 wüder ist **W**on der alt
 bom ist lang un erait
 mit epen das der lufft
 des jagen bömlich mit be
 rüen mag **S**o hawe
 die epe ab das der lufft
 zu dem jagen bom zu
 man mag das gepach
 un pünd der alt bom
 blos **S**o der burger
 gieng zu dem dritten
 man in den garten un
 gepach das bömlich un
 wufft aber dem gartner
Un ppach wie ist dem
 das bömlich wachset mit
 als ich geen sege **E**r spr
 ach **E**re die höhe des al
 ten bomes sumpt die simey
 un den regen da so das
 bömlich wachsen salt **E**r
 sprach ist dem also so es
 wie den bom gar ab **D**er
 gartner hawe den bom
 aller ding ab **S**o das ge
 pach so verdarb das
 jage bömlich un kam kein
 mag da so **S**o die arme

lüt un die puegen das a.
 nomer do verfluchtent sy
 alle die die hilff un rät
 dar zu geben gattet **D**ie
 sprach **E**re hand re gemore
 was ich ich gesit gan
Er sprach **W**on ich **D**ie sprach
 ich wil ich bestaide und
 us legen das ich gesait
 hat **S**o der edel kam das
 sint re durch den die puege
 un die armen hilff hand
Das jage bömlich unde dem
 bom das ist unwer verflu
 chter pün **D**ie ich an hant
 gefangen wachsen in sin
 lex der flippig puch als wer
 er mag die est unwer
 gewalts ab zu hawen
 das der lufft **D**as ist gut
 weltlich lob dar nach
 zee stört er unwer pson
Das er mag puegenen
 nach ich gesticht un
 das zwar am lüt gend
 fluch aber alle die die
 unwer pün wal möchtet
 gon verdenb un es mit
 hand geton **D**ar un rät
 ich ich die wil re unwer
 gewalt hant das re in
 wer der lüt das re mit so
 arme luten verflucht wer
 dent **D**er kaiser sprach
 du hant mir eine güte
 rät geben **H**orn wirt
 er getöt aino bapen todes
So es nu tag ward der
 kaiser sass zu gericht
 un gebot simey **D**as sy

In sinen firtent zu den
 kent mit tönende hore
 horenen die das tatet als
 inen se hie gebot. Und
 do si sine sin also durch
 die stat firtet. So quib sich
 ein gross gestraich so die
 folck. **U**n **p**er sinen
 aeg un aeg der ainig
 sin des kaysers wirt ge
 firt andey tod. **U**n do
 si in also firtet. So be
 gegnet inen der erst
 maister of ain pfer
Un do der sin inen maist
 sach do naigt er in sin
 hobe. **X**o als ob er sprach
 gedentz mir so du ku
 mest für mir vatter mir
 war man firt mich an
 den galgen. **S**o sprach
 der maister zu den hie
 rten die in firtet. **A**in
 lieben se sint mit als
 bald yllen. **I**ch künne
 mit der gnaden gottes
 ich wolt in gut vor dem
 tod er lösen. **S**o antwort
 als folck. **G**utter mai
 ster. **I**lle of den balast
Un er löf dinen pfer.
Er schick mit den pfer
 in das pfer un kam in
 den balast an künnet
 für den kaysen un grüf
 in der kaysen sprach in
 mer werd die wol. **E**r
 antwort un sprach. **H**er
 in ich kam ain andern
 grüf. **S**dienet. **D**er kaysen

sprach du lügt ich kam.
In. **U**n dinen gepellen
 mir sin empfallen wol
 reden das se in lertent
Un ist er worden ain stum
Un das noch böser ist
Er wolt mir wib kam ge
 nataget un dar un
 müß er gut sterben un
 se all versterben. **D**er
 maister sprach als se spr
 echet er sig ain stum das
 waipet gott wol. **D**as er
 in unse geselsthaft wol
 redt. **W**ar umb er aber
 red mit rede das er kent
 gott wol den mema be
 kriegen mag. **U**n als se
 sprachet das er unse
 wib geschmecket wolt kam.
Sag ich uch für war
 das er in unse geselst
 aft ist gesin. **X**vi jar das
 wir solich ding nie wan
 in vernomet. **D**ar umb
 gnediger her ich sage uch
 ain ding ist das se unse
 sin tötent so unse
 wib rede wegen. **D**age
 sticht uch nach wies den
 den ritter geschach. **D**er
 sine gutten kundt so
 sine wib rede wegen
 der sinen sin das leben
 be quib. **D**er kaysen sprach
 sage mir das byspel. **D**er
 maister sprach. **H**er ich
 sage es uch mit un macht
 so sach wan. **E** ich uch das
 uf geset. **S**o möcht sine

sun er henccht werden
 wend n das ich ioch das
 sage Do ruffent anwere
 sun ger wider vñ legte
 In die wil gefange du
 ncket den ioch das ich
 ioch die warheit sage
 Do mügent n in den
 totten oder lauffen leben
 nach anwerem willen
 Do der kaiser das hort
 do sprach er sine sun ger
 wider ruffen vñ in ge
 fangen legen Do veng
 der maister also an reden
Wad am ritter der
 w den hand den hat er
 also lieb das er in der am
 men zu gab das sy sin pfl
 gent sine die in furet
 Die ander das sy in pber
 te Die dritte das sy
 waigte z schlaiffent Dar
 zu hatt er zwai die er
 aber die maiff lieb hatt
 Amen gutten hund an
 ain gutten falben wey
 sin ger wolt witten an
 amen seit vñ salt er in
 den wal gon so det der
 hund try oder fix ~~sch~~
 pruing war in vñ war
 dem roff Salt er in abe
 libel gon als er den vff
 das roff gefass so nam der
 der hund des roff schwang
 in den müd vñ sprach vñ
 by den zachte ward der
 ritter imen wene er in

wol ode abel in dem
 seit salt gon Den falbe
 en hat er lieb Der am
 als die er er mit in vñ
 rait vñ das feld so feng
 er all wegen das er in
 mer liey zoch Den ritter
 was och vñ der mauffen
 wal mit tuemerey vñ
 rechen vñ da ad da rufft
 er ain goff ain mauff
 vñ in der burg da sin vil
 lute kam Der ritter
 wappet sich vñ rait vñ
 sin frowe sin nach vñ
 aller sin goff gefind
 Des kinder amen kuffet
 das kind ainig in der
 wagen vñ belaid niema
 in der burg dene das
 kind vñ der hund lag
 by der wand vñ der
 falch prind vñ der stang
 vñ lag ain schlang in
 der burg in ainem lach
 overhangen Den niema
 wisset Do der hort das
 falk vñ der burg gon
 do hatt er sin goff vñ
 dem loch vñ sach niema
 den das kind in der wa
 gen vñ wolt das kind
 totten Do der falk das
 sach do sach er den hund
 an vñ sach das er schluff
 do schluff er mit den flü
 geln als ob er sprech stand
 vñ vñ gilff dem kind
 wider den schlangen
 Der hund erwachet

wo dem geton der flügel
 in pecht den schlangē den
 der wagen gan in für
 of an in an sprittet Gede
 mitamander der schlang
 do er das kind töten wolt
 in der hund das er dem
 heissen solt in do sy al
 so mit amander foctet
 do saih der schlang den
 hund also das vil blig
 do in goss in das das
 ertrich in die wagen
 alleu halb blüttig was
 do der hund des empfa
 nd das er wund was
 do fier er also unruimt
 lich an den schlangē
 das sy die wagen umb
 wueffent doch hat die
 wagh vier hoch stollen
 das des kinder antit
 das ertrich mit berürt
 do doch über wand der
 hund den schlangē in
 tod man also let pag
 der hund wider zu der
 wand in lecket sin wu
 den bald nam de schimpf
 des gosses am ende in
 kament des kinder ~~den~~
 amey des ersten ingeloff
 sey in pachtent das die
 wagh um geworffen was
 in das das ertrich und
 der hund blüttig warēt
 in sprachet zu amande
 der hund het das kind
 er tot in warēt mit also
 wuzig das sy die wagen
 of quent in das sy

sigen wie er gangen
 were in sprachent wie
 sillent fliehen das unper
 her unsh mit tote in do sy
 also flügent do be gegnet
 in re frome in sprach wa
 wend re in by sprachet
 ofrowe ach uns und ich
 der hund den unper her
 als lieb hant der hant
 in wer kind ertötet in
 lit des kinder blit allen
 galben in die wagen
 do die frau das er hort
 do fiel sy of das ertrich
 in sprach ach mir was sol
 ich kin in bin ich berobt
 mine aigen sines der
 her kam wo dem schimpf
 in fraget sin frome wor
 in sy also schrawe by set
 in als re gesait was der
 eriter was ungemut in
 gieng in den kalap der
 hund do er sine her sach
 do kind er of als er mocht
 z als er gewonhat und
 griff sine heren der rit
 ter zoch sin schwert of
 in schlug den hund das
 hept ab do das gethach
 do gieng er zu der wagh
 in quib die of in fand
 das kind gesund in fand
 den totten schlangē by
 der wagen in er hant
 by gewissnen zachte das
 der hund den waim ge
 tot hat in den kind ze

Hilff künne wir **D**o sprach
 er mit luter stimme an sich
 naid in selb das gar ab
 an sprach ach ach ich gan
 min besen hand getot
 so mine wise red wege
Der mine kind sin liebe
 begehrt hat an den sth
 langem getot hat ach
 mir ach ich wil mir selb
 bis geben an zer brach
 sin pfer in tris such and
 gung barfuss in das he
 lig ertrag an belaid da
 alle sin lebtage **D**o ppe
 ach der maister zu dem
 kaiser der hand wer
 standen was ich ich ge
 set hat **D**e sprach ja **D**e
 maister sprach ich sage
 ich für war ist das re
 werten sun so werts
 wibh rede wege töttet
Das ich wirh gespicht
 den dem mit sine hand
Der kaiser sprach du
De kaus mir am gut bippel
 geset onzweifel min sun
 strebt gut mit **D**er maister
 sprach kund re das so wurd
 re wistlich an dachen in
 wer gnade das re in ge
 frid kant so min bippel
 wegen an empfulch ich
 got **I**mpatix **D**o die kais
 prin gart das der sun
 nach mit tad was do wai
 net si bitterlich an sath

in die erthen an wolt di
 golt mit of gan **D**o der
 kaiser das gart do gung
 er in die kame an ppe
 ach **D**u güte frone wer
 an wainet du also **S**i
 sprach war an ist die mit
 wol gzenissent was ich
 so an werten sflüchten
 sin geliten gan an du
 mir schreft er must ppe
 ben an lebt nach ich
 sage die wib für war das
 die mit dine sun gespicht
 als dem wilden eber be
 sprach **D**er kaiser sprach
 sag mir das bippel **S**i
 sprach was ist es nüg
Ich set die gester am bippel
 an kerst dich nüg dar
 an doch wil ich die sage
 an ist das re ich daran
 kerent so hand re grosse
 nüg da so an set also
Her was am kaiser
Der hat eine wald
 da was am wilder eber
 sine der was also gerne
 das er alle die tot die
 in dem wald gungent
Der kaiser was des unge
 mü an kich durch alle
 sine rich rissen wer den
 eber tote der het sin toch
 ter mit allem sinem rich
 nach sinem tod **D**o das ge
 rüfft ward do vomban
 mema der rich des vnder

gabeln so ick empfangen bil
 licher den pmblichen geis
Der kaiser sprach du lügst
 min sun ist ain sun wurde
 dar um ick ick billich gese
 ren von das noch böser ist
 Er wolt min wib zu sünde
 gezwungen han dar um
 er sterben muß von ir all
Der maier sprach als ir
 sprachet das er worden
 sag ain sun das er kent
 gott ick waiss aber ain
 das er mit schweiget so sin
 zitt kumpt **U**n den do
 zwereim wib sag sag ick
 ick für war die gatt in
 mit getraue in monent in
 rem lib **U**n dar um gatt
 si pmblich sind off in die
 Sunden **E**re wissent töttet
 ir inwery sun so inwery
 wib rede wege **D**o ge
 schicht ick **U**n wirf
 den dem ritter der von
 sine wib rede wege
 uf den branger so ain
 redlicher sach wege ge
 sagt ward **D**er kaiser
 sprach sag mir wie gieng
 das **E**r sprach ruffent inwe
 rem sun her wider wan
 er yet ge firt wirt an
 den galgen genalt es
 ick den zu heret so wil
 ick ick ain schen bippel
 sagen das ick mig ist
Der kaiser telt das un

let sin sun abe gefange
 der maier weng an
 sagen also
Er was ain alter
Ritter die wot in ame
 stat der gatt ain jung wib
 als ir die gatt er uf der
 maier lieb **U**n als lieb
 das er alle nacht die ture
 des kuser selb bestloß
Un die schlüssel unde das
 holt let in der selben
 stat was ain geset wen
 man zu nacht ainglogge
 kut wer dar nacht wan
 den wachstey er griffen
 ward der muß die nacht
 in ainem tuch ligen **U**n
 moen für setman in uf
 den branger **U**n von
 der ritter als was **D**o
 mocht er mit mit sine wib
 schimpfen an dem bett
 als wil als si gey gatt
 gehept **U**n dar um gatt
 si ainem andre lieb **U**n
 alle nacht so ir man ent
 schluff so nam si die
 schlüssel **U**n gieng zu
 dem bullen **U**n gieng den
 heimlich wider han zu
 rem man **U**n figt sich ain
 nacht das si aber vffstund
 un zu dem bullen gieng
Un dar nach bald erwach
 et reman **U**n do er sin
 wib mit fand by in **D**o

kind er of an fand die
 kus die offen die bespelsch
 er fast wider an gieng
 hin of in das pincer kus
 an leit sich in ain fenster
 das aber die sprach sach
 wen sin weib an pinem
 kullen kien an darnach
 als der gan driuid kragt
 do kam sin weib an fand
 die ture besplossen und
 klopfet an der reitter
 sprach o du bösi schneidi
 reu gan ich dich funde
 das du dich so mir ab
 mine leit gegange bist
 an din e gebroche gest
 ich sag die sune war das
 du beliben must an
 das man die glogge leit
 das dich die wachst vint
 dent an dich of den
 beanger seget **S**ij sprac
 ch o her wor um redest
 solich ding ich sage
 die die warheit douch
 sij die lag do kam do
 kam ain ruckfrow von
 mine vatter an sprach
 das ich bald zu weheme
 wan sij leg an dem hin
 zug do walt ich dich
 mit weichen an gieng
 wil pill her us an ge
 sach mir mütter und
 gan sij lauffen ligen in
 grosser krankheit an
 gan geilet zu der **D**er
 umb durch gotzwillen

kind mir of **E** das man
 lute **E**r sprach die kumpst
 her in mitte **E** das ich die
 wachter nach dem und
 man die gloggen leit
 dich findent an das wirt
 dinen freunde ain gross
 laped **S**ij sprach durch
 gotzwillen so lauff mich
 in **E**r sprach gedende
 wie dich du din e gebr
 ochten hast **E**s ist die we
 ger du bistest die den
 indem segfur ode in de
 gelt **S**ij sprach ich leit
 dich durch des willen
 der an dem reuig durch
 ansser willen gieng
 das du dich aber mich
 er karmest an mich in
 lauffest **D**er reitter sprach
 du mügest dich um just
 ich sag die sune war du
 must da beliben **D**o sij
 das hart **D**o sprach sij nu
 ist die wol zu wissent
 das die sij der kus nre
 ist ain heffer beun und
 lauff du mich mit in do
 wil ich mich lieber selb
 ertranche den das ich
 moyn of den beanger
 gepent werd **E**r sprach
 welt gott das du vor vil
 tagen ertranche werest
 an do sij also mit ain ande
 reitet do gieng des man
 sein en weg **D**o sprach
 sij **E** das ich mich selb

er treunde **D**o wil ick vor
 min selgeret seyen **D**es
 ersten die ick min sel
 gott in unser frowe in
 allen gelde den lib zu
 vergreubent in punt pe z
 tuch heilich zu com **D**as
 ander geschafft nach di
 ner ordnung **D**o sy das ge
 sprach do gieng sy zu dem
 brüney da lag ain gross
 stam in sprach ick wil
 ick mich selb ertrunde
 in nam den stam und
 warff in in den brüney
Der reitter hort das geton
 do dem stam in sprach
 ach mir min frowe yt mir
 ertrunden am luff bald
 gin ab zu dem brüney
 die frowe stünd neben de
 tuch in do der reitter her
 uf gieng do luff sy bald
 gin in in bestlos vast
 in gieng uf das pumex
 kuff in let sich in ain
 fenster **D**er reitter stünd
 die wil by dem brüney
 in wainet bitterlich
 in sprach ach mir ver
 fencgt sy die stund das ick
 die tuch vor in bestlossen
 gay **D**o die frowe das er
 hort do lachet sy qaimlich
 in sprach **D**u verfluch
 ter aller narr war in
 stas in die zitt da du
 gattest mit gung an mine
 lib war in gant du alle

nacht also zu den hüre
 in laust mich ainig li
 gen **D**o der reitter hort
 sine wibf stime do ward
 er fro in sprach gelobt
 sy gott das du noch leibst
Der du gütte frowe ain
 halbtail mine sel war
 in zuhest du mich solich
 erding **I**ck wolt die
 straffen dar in bestlos
 ick die tuch in do ick den
 ton in dem brüney hort
 do wand ick du werest
 ertrunde **D**ar umb
 luff ick zu dem brüney
 das ick die kuff **D**u
 sprach gott er kent wol
 das ick pumbuch ding nie
 getett der du mich zuhest
Do ist wol war das man
 spricht wer geliebet ist
 de wolt das alle welt
 geliebet were **D**u list
 mir ick sünde uf die du
 selb geton haust ick
 sag die wärlich das du
 da wirst baiten an
 das die glog gelut wirt
 in die wachter kummet
 in die gesag an der vol
 bringet **D**er sprach ick
 bin ain aller reitter in
 bin in der stat also gesin
 das ick solicher sach nie
 gezigen was wird ick
 moyn uf den brange
 gepet **D**o ist die und
 mir ain laster **D**ar in

h man
 - frowe
 ick die
 m und
 in luff
 das wirt
 in gross
 durch
 uf mich
 ende
 f gel
 die we
 ic den
 de gude
 ick bit
 rillen
 durch
 iung
 mich
 ick in
 sprach
 pft
 de du
 do sy
 in ma
 pent
 uf die
 und
 in do
 x selb
 uf ick
 iger
 sprach
 wor in
 werest
 ainand
 h man
 sprach
 gelb

Durch gatzwillen lauff mich
 in die sprach du arbeitest
 um pfeil Du ist die weg
 du ludest dich wie den in
 dem fegfur **B**edenck was
 der wif man spricht **E**s
 sint dreyerlay der arm
 hoeffertig **D**er liegent
 auch man an der alt
 arretzt ma **I**n bist der
 liegent rich ma was
 dette dir nolt mir exlogne
 ding of zu biden **I**n
 bist ein alter narre **S**o
 du mine sungen lib gant
 geget nach dme wille
In denoch zu den quere
 gangen bist **D**ar um
 ist ein grosser rad der
 gott das du es wie sollt
 bussen **I**n das du mit
 ewenlich werdampft
 werdest **D**e sprach **D**e
 frau gott ist erbarmhertig
 ist an die gert so den
 pinden nitz way das er
 gnug dar um nitz lauff
 mich in so wil ich biff en
 pphagen way du mir so
 lich ding of list **D**ie spr
 ach weler kuffel gant
 ein brediger of die ge
 machet **I**ch sag die fue
 war du kumpst **D**er in
 mit an do si also rettet
 do lutman die gloggen
Do der ritter das exhort
De sprach er **D**e frau ma
 lit die glogge **D**ie sprach

Das litten ist ein anfang
 dmer sel hail dar umb
 lid es geduldenklich **D**e
 si das geprecht do gien
 gent die waechter durch
 die stat an fundet den
 ritter ston of der straf
 wider die geset **I**n
 sprachent das ist mit gow
 ein gut zuch en das re
 an die zitt wie ston **D**e
 die frau hort der waechter
 sein **D**e sprach si **D**e re
 lichen kummet mir zu
 hilf **I**ch bin ein erbey
 gepflechtet alch ich wol
 kund ist wof tocht ich bin
In dait alle nacht min
 bett an gant zu den quere
 en **I**n gan allweg ge
 sorget das der gespraft
 wurd an wolt sin fund
 mit offney **I**n hilf mich
 nitz **I**ch biff durch gatz
 willen nemet in alch an
 man der zu spraffent ist
In er fult die geset
 an in **D**ie noment den
 ritter an litten in gefang
 gen an saget in mornew
 of den bragel **D**e sprach
 der maister **D**e gant re
 der stonden was ich ich
 getet gan **D**e sprach wol
De maister sprach **I**ch sag
 ich fue war tottent re
 unwey sin do unwey
 wibe rede wegen so ge
 spricht ich nach wif

rufft sinem sun an sprach
 dyn sun ich bin wurde
 dem ist das ich min gut
 an erb skoff du an din
 schwester sint addorben
Der sun sprach vatter
 das ist gut das wdar
 in vout habet wie re
 erlich geleben müget
 das re mit am er gut
 an unsser erb skoffet
Der ritter sprach ich wais
 am en gutten vout der
 kaiser gant am e turen
 val golda da pillent
 wie zu nacht kin gon
 an am loch durch den
 turen machen an pillent
 des schag vsser nemen
 das wir gnug habent
Der sun sprach vatter der
 vout ist gut so ist woger
 wir nemet an dem schag
 des kaisers der dach an
 allen singe abe flüssig
 vout ist vran das wir
 unsser erb skoffent **S**i
 giengent zu nacht beide
 zu dem turen an macht
 ein gross loch dar in an
 nemet beide an dem schag
 als vil als si getragin
 mochtet **D**er ritter galt
 sin schuld an sprach und
 tueniet als vor ~~der~~
Darnach gieng de quitte
 des turen in den turen
 an so er sach das loch
 an des schag vil genome

wais **D**o gieng er zu de
 kaiser an vorkunt zu
 das **D**er kaiser sprach
 was seht mir dar an
 han ich dich mit gesaget
 das du mir des gutten
 salt du wuest mir ant
 wurete an den schag der
 ritter des turen gutten
 gieng bald in den turen
 an sagt ein grossen kessel
 val bech an lime für
 das loch an macht das
 als publiclich vor zu
 dem loch in gang walt
 das der in den kessel viel
 an an nüg der of kume
 mocht **D**ar nach bald
 vieng der ritter abe an
 dem werden an gieng
 zu sinem sun als vor an
 sprach **O** min lieber sun
 du wais wol das ich vor
 zert han an bin dem
 worden **D**er sun sprach
 gangent wie zu dem
 turen als vor an nemet
 des schag gar gnug an
 be zalent unsser schuld
 als das wir an nüg
 unsser erb pillent **S**i sin
 dent zu nacht of so si
 zu dem turen komet do
 gieng der vatter des erste
 kin in an viel in den
 kessel vng an den gals
Do sprach er **O** min lie
 ber sun du salt mir mit
 ge nahen wen gangest

Die agerst wond es
 wer gesin sagel sine
 an regen **Er** gieng
 die laiter ab an schrey
 mit luter stime und
 sprach ach mir **g**ott **h**ey
 so minn wibe ved we
 gen min gut agerst ge
 tot **Die** min frod was
in die mir die warhait
 fait malen sachenam
 so laid abhofft er was
 er hatt am sere in das
 helig erwid **an** kum
 nimmer me zu sine frone
Do sprach der maist zu
 dem kaysere **er** hant
 er gemercket was ich
 ach gesait gan so wol
Der maister sprach w
 es mit ain verflucht
 wib **Der** kaysersprach sy
 was noch aller ding
 vol verflucht nusse mich
 erinnet die agerst udel
 das si also ir leben ver
 lor **in** die warhait ich
 sage die werlich min
 sin siobt quit mit **Der**
 maister sprach so hind
 ir wiflich ich empfil
 ich gott **Do** die kaysere
 ein hort das der sin
 noch lebt do wainet sy
 bitterlich **in** schrey luf
 das ye sin durch alle
 die burg ge hort ward
in sprach ach mir dz

ich die kaysere wib **ie**
 wand wolt gott das ich
 tod wer **Do** der kaysere
 gesprach er hort do fragt
 er si flistlich wor am si
 also tet **Si** sprach ist es
 mit ain gross sach das ich
 in wer wib bin und das
 ich also so in werem sin
 zerzeret bin **in** ir sprach
 ent er muss sterben **in**
 lebt noch wor umb sol
 ich mit trurig sin **Der** kaysere
 sprach ich wolt gern
 ein das dir gemel **in**
 dich rechten pflege **Aber**
 gesere han ich ain bippel
 so sine ain maist gehört
 das ich das recht wider
 ir of han gestlage **Si**
 sprach **O** min **er** sprach
 ir das ir so ain bippel
 wegen die maister dz
 gericht wider ir of gest
 lagen habet **ich** sag ich
 selber sine wane ich ge
 schicht mit sine siben mai
 steyn als ain mal sin
 kaysere bestacht mit sine
 siben maisteyn **Der** kaysere
 sprach sag mir das
Si sprach was sol ich
 arbeit han **in** puf **Der**
 kaysere sprach **O** gütliche
 frone das man vrecht dz
 woret **Das** **in** mit kin ge
 let han ich das recht.

118^r
die sint wegen gezogen
Dax um gan ich im doch
nich wissen das er by dem
liben belibe Dax um pal
sag mir das byspel **S**ij
sprach geyn um quib an
also zu reden .
Hu waret siben
wis maister zu
dem die als rich regert
als och din siben maister
reg tint **A**n tet der kay
ser nuz on irer rat **A**n
do die maister sagent das
men der kayser in allen
sachen folget **D**o machet
si wien der kayser in
sinem palast was das er
den wol gepach **W**en er
er aber her uf kam **E**u
wer zu ruff **A**ld zu
fiss **S**o gepach er nuz
das kanten si zu bracht
mit zobery **D**ax um das
das si deser frolicher
mochtet sich under wien
den was dem kayser zu
gehört **A**n das si da mit
gut geminet **A**n am
malh verpichtent si zu
an mochtent dem kayser
kam weg si gepacht wi
der ermden **A**n also be
laib der kayser wil jar
blind offert als dem ka
lapt **D**ie siben maister do
si also den kayser über
komet **A**n ordent an
sagent of by amex pen
wen ich trompte das der

Das der zu inen kam mit
amex gab gold dem wol
tent si den trom bespand
an mit dem gemunent
si gross gut me den der
kayser hat **D**o aber der
kayser amex by der kay
seren ob listig sach do wainet
er bitterlich **D**ie kayserin
sprach **L**ieber her wer
an wainet **E**r sprach
S frone ich gan amex
grossen gebrechen an mir
als lange ich in dem
palast bin so gepach ich
wol als bald ich dar of
kam so gepach ich nuz
Die kayserin sprach tint
nach mine rat tint pro
zu gerunt **A**ch mit **D**u
kaupt siben wis maister
in dinem rich **D**ie mit re
wisheit als rich regie
rent **A**n kaupt man
inwer sach wol an am
end schwert man inen
das din siben maister
schuld an der gant den
sint si würdig ames sch
anlichen tads **D**endet
nach men an sagent
men inwer gebrechen
An gebrechen inen by
irer liben das si ich
den gebreche sutzent
Do getrunwen ich ich
werd inwer gepacht wi
der **D**er kayser sprach
ich wil dine rat walgen

In pfecht bald nach den
 siben wipen die bald ka
 met Der kaiser sprach
 mir lieben es ist sach dar
 um ich nach dich geschickt
 ganz dich ist wol kund
 wien in ich in dem kalay
 ein das ich den wol ge
 sach wien ich aber daruf
 kum das ich den nuz
 ge sehe Dar um lieget
 ander dich nach aller
 ewer wisheit das ich
 mir gesicht wissethalb
 dem kalay wider gab
Do wil ich dich gross
 gut geben **D**u sprachet
 her in lieget am ich
 wewen sach aber gend
 am zehnen tag freyt am
 an dem zehenden tag
 so gepent w Der kais
 er sprach das gewalt
 mir wol **D**u furent du
 rich du rich in kassel
 wir gedachtent in mich
 pelt am betraachtent
In kumdet kame we
 ger vinden das si
 den kaiser machent ge
 pient wissethalb dem
 kalay **D**u sprachent
 trulich zu am ander
 helfent wie dem kaiser
 mit so wil er uns toite
Du furent am in her
 ob si remant fundet der
 mich geraten kund ma
 fuge rich das si durch am
 stat furent in enmitten

in der stat fudent si
 kind mit am ander pfer
 gen des kam quen am
 meist nach mit am er
 gab galt **I**n sprach mir
 haut kinacht getrompt
 am trom den bestaidet
 mir so wil ich dich das
 gold geben nach ewer
 gewonheit des was am
 kind vnder den andren
 kindlin das hort das
In sprach gib mich das
 gold mit sage mir den
 trom so wil ich dir zu be
 schaiden **D**er mensche spr
 ach ich sage das en mit
 ten in minem bongarte
 am brun of gieng am
 wo dem brunen am als
 vil brunlin das der bom
 gart mit am ande vol
 wasser ward das kind
 sprach mir in garbe in
 ander selben stat so
 vinder am stas das du
In alle din frund rich
 werden **D**u lieff bald
 kam in gieng in den
 garten in fand den stas
 als das kind gepet hat
In do er den stas fude
 gat do lieff er frolich zu
 dem kind am pet in wie
 es in gangen was in
 gab in zwos march gulden
 zu lon das kind sprach
 da ich got vor gaud in
 bittet gott fur mich **D**o die
 siben wipen hortten das

Das kind den krayn als
 wislich bepraiden gatt
Do sprachent sy **D**u lie
 ker kind wie gaisst du
Du sprach ich gais **D**erli
 new **S**y sprachet wir
 segent offentlich das gros
 se wisheit in dir ist wie
 wellent dir ein sach für
 legen künde du wist die
 warheit da wo sagst **D**r
 sprach sagent mir **S**y
 sprachent ansser qer de
 krayser als lang er in
 dem kalast ist so gepicht
 er wol an wien er aber
 us dem kalast wit oder
 gant so wirt er zu maul
 blind künde du die cor
 sach sagen an wie man
 in zu gilst kume salt wir
 wellent dir grossen loy
 geben **D**as kind sprach ich
 kray sy kede wal **S**y spra
 chent **D**u lieber kind
 gewiel es dir wol das
 du selber zu dem krayse
 komest **D**u sprach es gewalt
 mir wol an also fürtet
 sy das kind zu dem krayse
Do sy zu dem krayse ko
 ment **D**o sprachent sy qer
 wir bringent ein kind
 das dich gnug wil wir
Der krayse sprach wend
 re des wer sin **S**y sprachet
 qer ja wir **D**er wir sient
 jme worde puer wisheit
Der krayse kiert pch zu
 dem kind un sprach waistu

wol das du mir gese
 fen machst an das du
 mir die versach miner
 blindheit gesagen kanst
Das kind sprach ra wal
Dr sprach wie gausen mit
 mir zehin **D**as kind spr
 ach wir sollent gen in
 eine kamer da du jme
 list **D**o wil ich dir sagen
 was ze kin ist **S**y gienget
 sed in die kamer an do
 das kind des kraysero bet
 sach do tett es das bett
 jamen da wartt under
 der bettstat siben ofwallit
 brunen **D**o sprach das kind
 als lang der brun under
 dem bett stat so macht du
 die gepicht vor dem kalast
 mit geyan **D**o der krayse
 den brunen under der
 bettstat sach des nam er
 wunder an sprach zu
 dem kind **D**u lieber
 kind wie mag de brun
 daman kume **D**o sprach
 nu in ainen weg **D**er
 krayse sprach sage mir
 wie an was sal ich kin
 das wil ich kin **D**as kind
 sprach que sint siben of
 wallent brunen die ma
 mit dreiben mag den ains
 wegob **D**u kays siben
 wif maist die mich zu dir
 gefirt hand die mit falsch
 er losheit das zu bracht
 gant un mit zoberig un

fy
 e pfer
 n am
 mer
 acty mir
 ompt
 fardet
 ty das
 fimer
 was an
 ndren
 e das
 nen das
 r den
 w pube
 m pch
 on mit
 mgont
 ng an
 w an al
 der bon
 de ul
 as kind
 wic an
 at so
 das du
 d wic
 2 kued
 inden
 den pch
 pet hat
 ag fide
 ollich zu
 m mi
 y an
 te gub
 pch
 nd an
 do die
 n des

künnet nu dar mit wile
 bringen noch vertribe
Sie sint pben brun adrey
 haissent des erpe dem
 erpe mayer das hobe
 abpflagen **S**o sig aut
 an brun an den dem
 andrem an also men
 alleyn nach am ande vng
 dar si alle eny köpffit
 werdet so ver gant der
 brun aller ding **E**r dett
 er aller an sig gient
 die brun adrey all **V**n
 der schwand der brun
 dar kind sprach land
 and gon offert halb de
 balast **D**er kaiser nett
 mit dem kind vff dem
 balast an hatt allenthalb
 sin clare gepicht **V**n ward
 der kaiser gar seelich
 an halff dem kind zu groß
 ser wechlich **D**ie vordrig
 kaiserem sprach zu dem
 kaiser **H**er hant er wer
 panden war ich ich gan
 ge seit **E**r sprach ja wol
 du hant mir ein gut by
 spel geseit **E**r sprach zu
 gleicher wif hant die si
 den mayer mit der zu
 hint mit pben gülden red
Das din sun aber dich
 werd wechlich **D**er brun
 ist din sun so dem vff
 gand pben brun adrey
Das sint sin pben mayer
 an macht din sun nimer

zel stände sin mayer medet
 den vertilget **W**en das
 geschicht so ver der bent
 din sun aller ding **D**as er
 aber kein offenthalt noch
 schyn habe so sine mayer
 eny **S**o künct in zum er
 pben an dar nach **I**n die
 pben mayer **D**er kaiser
 gebott bald das man sin
 sun an den galgen heng
Die künct tatent das
Das solde pben als vor
 an do si in also fürtent
So gegnet men de vierd
 mayer **H**er maldrach
Der sun naigt in in hobe
 als vor **D**as solde pben
So güter mayer yl bald
 vff den balast an hilff
 dinem jüger **D**er mayer
 ylle ylle bald zu dem
 balast zu dem kaiser
 an künnet sine in an
 grist in de mittekluch
Der kaiser sprach **S**o du
 verfluchter alter nimer
 werd die wol ich entpf
 alch ich min sun walre
 den an ist nu ein sun
 an das nach böser ist er
 walt min wif gelepnet
 hant dar an er muß
 sterben an re alle vder
 ben **D**er mayer sprach
So her wie hant er
 dienet solich ding ver

...nemet zu horet us nich
Dar um inder sun mit
 redet das ist gott woll
 kund den niemā betrie
 gen mag **E**r wir uoch abe
 küniglich wol geuallen
 als in den preech et er
 wolt inder wir geleset
 kan das ist mit gliblich
 sie betreffent das man
 sin das war mache an
 wise **A**ber tötent in in
 so inder wir redere
 gen so kan ich abain
 zwiffel **W**an das ich ge
 seche als eine vitter
 in inder frone gestach
Der kaiser sprach wen
 in mir ze bin als die
 der die weisen amem
 kaiser ~~tötent~~
Er sprach **E**re das kin
 ich mit das inder oder
 zwanzig schuldent
 die schuld sol man eine
 andren mit uf geben
In in der läppen engel
 ten **D**o sint so yethliche
 geschlecht in geselsch
 aft ethlicher gut and
 das **A**ber uoch geschicht
 übel tötent in inder
 sun so rede wegen dz
 wil ich uoch zögen by
 amem by ppele **D**e kaiser
 sprach das wil ich gern
 hören **D**er maister spr
 ach würet inder sun

her wider ~~giff~~ ge
 wüfft so wil ich er gern
 sagen **E**r wüfft inem
 sun an let in geuange
Der maister veng an also
Do was ein alter
 gevechter vitter
 der was vil zitt an wir
 in bind zu dem jüngen
 kament sin fründ zu in
 als die fürsten in inder
 rat zu uoch künnet an
 rüctent den vitter als
 ich ge ratten wart dz
 er am wir neme and
 tribent das lange in
 die mit in unger in
 der dross am wir zu ne
 ment **S**i fudent gar
 am schen tochter zu rom
 die brachtet in in **D**o er
 die er sach do ge vil in
 in wol am hatt in vpermas
 lieb an also wart in
 der jar by am ander
 das in kein bind ward
 in do die frone eines
 manns frii uf sein and
 zu kiltchen wolt gon do
 begegnet in in mütter
In sprach **D** liebe müte
 inder **E**re in mit die **S**i
 antwort in och mit die
 liebe tochter **S**age mir
 wie gefelt die dir ~~hoff~~
 man **S**i sprach **W**er
 wan er ist mir als in
 als ob am rock by mir
 linge **W**an ich mag kein

billich freude wo im habe
 im dar um wil ich eine
 andre lieb han **D**ie mutter
 sprach **I**ch bin in der wasser
 sint so wil zitt by ain am
 der gewesen das ich mit
 so liche er tocht mit me im
 gieng **D**ie tochter spr
 ach **D**ar ist mit am wun
 der was se waret beide
 tug **I**n retweder wo
 dem andre lupt im frod
 also ist im mit mit mine
 man **E**r ist alt im kalt
 im alle ding unmuget
 im wil ainem andren
 lieb han **I**n sprach der
 pfaffen **D**ie in der stat
Die mutter frome sant
 maria so war umb den
 pfaffen wer es besser
 im kinder sind mit
 ainem vater ald mit
 ainem andren **D**ie tocht
 er sprach nain es wud
 ist **D**ar die pater was
 ich eine ritter oder
 eine andren lieb han
 der pater min kalde ge
 nietet **I**n der pater
 min den also ist es mit
 am den pfaffen wande
 getax min gaimliche
 mit offne **W**an er gestit
 ant sich pater am was
 ich wo im begerey **I**ch
 bin ich gewest **D**ar um
 wil ich den pfaffen lieb
 han **D**ie mutter sprach
 wer her min red im rat

Dar ist die mutter **A**lt luf
 sint gar grem wer pater
 dimer man wer im macht
 du on loss wo im kin lu
 men so has den pfaffen
 lieb **D**ie sprach o liebe
 mutter **I**ch mag als lang
 mit latten **D**ie mutter
 sprach wolge min vater
 im wer pater in **D**ie sprach
 durch dimer willen wil
 ich mich liden **D**ie sag
 mir wie sel ich im pater
Die mutter sprach er hat
 ain kam in sinem garten
 der gant er gar lieb den
 kam ab wen er rit jagen
 im leg man dar sie am
 ist dar er die das vater
 so machte des pater den
 pfaffen lieb han **D**ie spr
 ach das wil ich gern bin
Die gieng kam in man
 fragt wo si gewesen wer
Die sprach her ich gieng
 zu der kileren das gatz
 wort zu heret am kam
 da mit mine mutter ge
 sprachet **D**ie ritter spr
 ach das gewelt mir wol
Du salt alle tag das rich
 gatz des ersten pater en
Dar nach bald vait der
 ritter uf jagen als er
 gewonlich titt **D**ie from
 sprach zu dem gartner
 ain was um her der ist
 kalt so er kumpt **D**ar um

fällent wie gey in den
 garten in etwaz gals
 ab hawen da by er sich ge
 wenne **S**prach dass ye
 gut **S**er nam ain ay in
 gieng in den garte **S**ie
 frowe gieng in nach in
 las allentz als das gals
 ze samet **S**prach das si es
 met zu dem bon den der
 ritter als lieb hatt **S**ie
 sprach zu dem gartner
 hawe den bon ab **S**prach
 ach da behut mich gatt
 was mir her gant
 den bon lieber den alle
 die bon die in garten
 sint **S**o si das gart **S**o
 nam si die ay us des gart
 ners genden in quim
 den bon aller ding ab
Sin let in an das fue **S**ie
 ritter kam am wasser
 zit ab dem gert **S**ie
 frowe gieng in engede
 in sagt in ain e pessel
 zu dem fue dar er sich
 wachte **S**in do er ain
 wil gesass in warem
 was worden do kam de
 smach **S**o dem gals zu in
Ser wiffte dem gartner in
 sprach mir lieber **S**ie merck
 by dem smach das der
 bon der nūwlich gezu
 get ist in dem fue lit **S**ie
 sprach her es ist war ich
 gan den bon ab gehawe
 do miner frowe gebatz

wegen **S**er ritter sprach
 da sage gott was das der
 nūwlich gezuiget bon
 ig ab gehawen **S**ie frowe
 sprach her es ist war ich
 gan zu getan **S**o ich en
 pfand das es halt w
 do let ich in an das fue
Ser ritter sach si an mit
 zornigem antlit und
 sprach **S**is mis die got
 der fliegen **S**o du wiffest
 das er mir als lieb was
 in in ab gest geuon
 in do si das gart **S**o
 wainet si bitterlich in
 sprach **S** her ich gan
 der das zu gütte getan
 in der in soltet mine
 gütten willen ze gut
 of nemen get ich doch
 gewist das es der als
 libel wer gehalten
 ich get es mo getan **S**er
 ritter sprach her wainet
 ich wil die das ich wer
 geben **S**o xnenh frei
 gieng die frowe zu der
 bilagen in bekam der
 mütter underwegen
Sin sprach **S** mitte **S**ie
 sig erwenlich wol jez
 wil ich mir pfaffen lieb
 gan wen ich gan mir
 man sprichet als du
 mich hest **S**ich wainet
 nu ablam wenig in
 der gab mir als samet
Sie sprach **S** liebe tacht
 wie das ist das ain alt

man amest ad toet so sch
 wech er zu dem andren
 mal amest zu dem andren
Wen dar um so rat rat ich
 das du in noch amest ad
 puchest **S**ij sprach was
 seht du mich ich mag mit
 als lang laitte wa ich
 gan als gros legied zu
 dem pfaffen **W**en so wil
 anfechtung nach in das
 du am mit liden mit mir
 saltest gan **D**ie mütter
 sprach **O** du gütte tocht
 du kaupt dine man zu
 ainem mal apicht durch
 mirs pegena willen
Nu wer pich in noch am
 est um den pegen dinst
 watter **S**ij sprach das
 ist mir so wach als lang
 zu laitte **A**ber ich wil
 wil es tun um de peg
 minsh watter **W**en sage
 mir wie sol ich in wer
 puchey **D**ie mütter spr
 ach du waisst wal das
 er ain kley künde hat
 das er gar lieb hat **D**ar
 um wen es iner behtat
 wal gut das künde tot
 so wer pich **D**ie tochter
 sprach das wil ich tun
Sij gieng gain um wer
 traib den tag mit froide
 do es nacht ward **S**o
 was er bett mit purpur
 um mit kostlich er gezierd
 gedeckbet **D**er ritte pass

Die wil by dem fure **S**
 künde kaim als er ge
 wandet hat **W**en sprach
 of das bett **S**o nam
 die frau das künde by
 den künden füssen **W**
 schlich in das kopt an
 die wand das in das
 kuen of gieng **S**o das de
 citter kapt **S**o sprach er
O du aller böste unde
 allen wiben vor um
 kaupt du mir mich künde
 vor mine oge getottet
Sij sprach **O** kere segent
 re mit das unsicher bett
 mit kostlichen dedime
 ist gedeckbet **W**en kaim
 das künde of dem kaupt
 um kaupt um die kostlich
 en tücher be schiffen
Sij sprach mir ist de künde
 lieber gesin den **S**o kett
Sij sprach **O** kere was ich
 tun durch unsere ruz
 willen **D**as verberent
 re mir zu argem am sieng
 bald an waine **W**en re
 kapt schlahen **W**en sprach
 ach mir **S**o der ritte si
 sprach waine **S**o sprach er
 kere waine ich wil dir ich
 das vergeben **H**ornens
 kind si off un gieng zu
 klichen **W**en and re mütt
 la ketten **W**en sprach **O**
 min liebe mütter got sig
 mit dir zwar ich wil ich
 den pfaffen lieb gan ich gan

In liebe gnuet hie kost
 Das ich als lang gebait
 tet gan durch ewer se
 gen willeu Ich gong ge
 ton als du mich hest
 an do ich ablam wainet
 do vergab er mir was
 gangen herge Die mut
 ter sprach **A** liebetochter
 Das alt er yt dem 7^{en}
 dat die das du in nach
 kinest verpuecht Die
 tochter sprach **M**utter
 du redest um puz wosten
 was an wie vil ich lud
Um des pfaffen liebe
 wer ich die lieb du er
 lobtest mir es bald Die
 mutter sprach **G**eh mich
 sa wil ich dich den mit
 me furbas pumen **D**u
 waisst wol das du die
 milch vss mine brustli
 gesogen haust un gros
 sey schmerze um dich
 gelitten do ich **D**ich
 gebor durch des schmerz
 en willeu **S**prich in zu
 dem dritten mal **U**n
 kump du des kin on um
 so wil ich gott ablassen
Das ich dich furbas mit
 pumen wil Die tochter
 sprach die pin duncket
 mich vil zu schmerz **D**as
 ich als lang zitt muess
 on den pfaffen sin **A**ber
 wan du als tue das haust
 verhaspen so sag mir
 wo mit sal ich in spruchen

Mit an dem nesten punctag
Do wil din man wirt
 stofft gan da din watter
 an ich by werdent sin
 un alle edel luit de stat
 ze rom **U**n so py alle an
 dem tisch puzent so wirt
 din watter oben am tisch
 puzen un du gegen py
Sey nu der tisch puzer
 win un kost so kumpt
 gamlich din schüssel in
 das tischlachen **U**n pr
 ich dich wie **S**in ich
 so **U**nvergesenlich ich
 gan min messer in der
 kamer gelassen **U**n stand
 den unspimlich of un
 zuch **D**as tischlachen
 mit dir of das erreich
Die tochter sprach das
 wil ich tun **D**er tag
 kam un do es zitt was
Do kamet py alle zu dem
 ymbis **U**n ward als ge
 ordnet als die mutter
 gesprochen hat **U**n do
 der tisch vol kost was
 do sprach die frow **A**ch
 wie bin ich so vergessen
 lich in gan min messer
 in der kamer gelasse
Un stand unspimlich of
 un zuch **D**as tischlachen
 un als of die erde **D**er
 viter ward of der mass
 be weget un vol scham
Un quess bald am min tisch
 lach un alle ding andrest
 ordne **U**n dar nach quess

er sy mit grossen freuden
 essen **D**y wuendete alle fro
 lich **M**ornend frie gieng
 der ritter zu der kuchen
 mess **K**uchen **D**o die was kam
 do gieng er zu dem pfer
 er **v**on sprach liebe kump
 du nimm mir lappen zu
~~ich~~ **w**elcher ader ich dich
 kais **E**r sprach ja wol **D**er
 ritter sprach gieng mit
 mir **v**on do er kam kam
 do gieng er zu dem bett
 da sin wie lag **v**on kuis
 sy of stan **D**y sprach was
 sol ich noch of **E**r sprach
 das du lauffest of beide
 arme **D**y sprach her ich
 kan me gelassen dar ist
 war **D**ar **v**on bist du **v**on
 sinng worden **D**edenck
 ist du mit was **v**on welle
 du mir geton hast **D**es
 ersey mit dem kam zu
 dem andern mal mit dem
 kundi **v**on geyer die
 grossen verpfecht
Das kumpt so kosen
 blut **v**on dar **v**on so wil
 ich dir das kuis blut of
 zichen kaisen das du
 mich mit me also gesten
 dest **D**y pind wainent
 of **v**on kuis pind gen
 dem kimet **v**on sprach
 erbarm dich **v**on mich
Er sprach du salt mich mit
 bitten **v**on erbarmigkeit

gott gehört **B**armheit
 kait zu **v**on kait du mit
 dem arm **S**ald zu dem fur
ich nimm die das blut **v**on
 dem kergen **D**edenck
 was du mir **v**on geton
 kait **D**y bot den arm
 zu dem fur **D**er ritter
 sprach zu dem pfer
 schlach gnuet **v**on **D**er pfer
 er schlach fast das das
 blut fast of gieng **v**on
 walt **D**er ritter sy mit las
 sen **v**on binden **v**on das
 sy **v**on under dem antlit
 entwert **D**o sprach **D**er
 ritter **v**on **v**on dem
 arm **v**on **v**on den andern
 arm zu dem fur **D**y spra
 ch **D**er **v**on **v**on dich **v**on
 mich nimm war ich stib
Er sprach das saltst du
 betrachtst **v**on **D**o du die
 drei kosen **v**on mir tat
Dy sprach den kinge arm
 zu dem fur **D**er pfer
 schlach **v**on **v**on **v**on
 mich el blut als das sy
von aber entwert **D**
Er kuis **v**on den arm **v**on
 binden **v**on kuis sy das sy
von lite **v**on **v**on **v**on
 gedente **v**on **v**on mal
 recht **v**on **D**y gieng
von **v**on **v**on ward gar
 frucht **v**on **v**on die **v**on
 from zu **v**on **v**on **v**on **v**on

gang an haif mir mit
 ter unizogenlicke zu
 mir kummen **S** das ich
 seib **S** die mutter das
 erhart do ward si fro
 gang zu ir tochter **S**
 die tochter die mutter
 er sach do sprach **S** du
 aller liebste mutter ich
 bin als tod wan es ist als
 vil klitter so mir gang
 in das es ain wunder
 ist das ich noch leben
Ich set die vor das das
 alt lüt grim weret wilt
 du noch den pfaffen lieb
 han **S** sprach de tuffel
 gelyg in ich wil nime
 kein lieb han den mir
 man **S** sprach de maist
 her der kaiser hand
 re das verstande was
 ich ich geset han **S**
 sprach ja wol wan es ist
 die kuppst red **S** der
 maister sprach dar ain
 rat ich ich das re ich
 quitet vor unwere weib
 das ich so re noch mit
 wisch gestiche so re unwe
 ren puy tottet so re rede
 wegen **S** der kaiser spra
 ch werlich er sirtit quit
 mit **S** der maist sprach
 ich dancken unweren
 gnaden got si mit ich
S die kaiserin hort dz
 der sun noch mit tod was

So gieng si heimlich an
 re kameer an zuet sich
 so sie jemere best kum
 an macht **S** in ordnet
 die besten pfert an wolt
 zu ir vatter geritten
 sin **S** die vitter das sa
 kent do giengent si zu
 dem kaiser **S** in sprach
 die kaiserin kereit sich
 geritten zu ir vatter
So der kaiser das ver
 nam do gieng er zu ir
 an sprach nun alle lieb
 se war kauptu mit **S** si
 sprach zu mine vatter
S er sprach ich wond mit
 das du niema als lieb
 kettest als mich **S** si
 ach das ist war **S** in dar
 an wie ich enweg an
 die onzweifil du hort
 die maist als gery das
 die ge sticht als dem
 kaiser octaviano **S** die
 schach **S** die als gittig
 was das in die edelij
 lebent vergrubent
 in in dem mud fultet
 vol gald **S** er sprach ich
 bitte dich sag mir wie
 was dem **S** si sprach ich
 sage dich mit wan ich
 wil enweg **S** er sprach
 da vor sig gott **S** wan ma
 ppreche die schuld wer
 min an mit dir **S** si
 sprach das ist och war
 die schuld ist dir **S**

sprachte die sun müste
 sterben in lebt nach das
 in macht ich die worte
 fuerbar nütz globe nach
 getruwe Der kaiser
 sprach es gehört eine
 kaiser zu das er jeder
 ma der gar in das er
 die pachen eigenlich er
 funde & das er recht
 als es sind in mit zu
 wol in wer in ein groß
 laper in der in bitt
 ich dich sage mir etwas
 güg das ich in min herg
 ge bilden müge wie ich
 mich selb halten sel **Di**
 sprach gern inpet also
O stauung der
 kaiser gar in
 richter man der was
 also güg das er über
 alleding gold lieb hat
 in macht die römische
 burger zu sine zitter
 in vil gestlich under
 tenig in als vil rich
 rich wurdent gegen wi
 der die römische zu den
 zitter was zu rom in
 maister hies virgilius
 der alle maister über
 raff an sine kunst in
 under bar mit zober
 die burger hatten in
 das er mit sine kunst
 etwas machte da mit si
 gewarnt mochten werde
 vor rich virgide & det
 das in macht ein turm

mit zober in macht
 zu oberst of den turm
 als mainig bild als ma
 nig bild was in enmit
 ten macht er ein bild
 das hat ein gold apffel
 in der hand in ein recht
 bild zu ring in den turm
 hat ein glögh in der
 kant in hat in antlit
 licet gegen dem land
 das zu es ge ordnet was
 in als ditz deham land
 rich wider die stat zu rom
 gegen walt **Salut** das
 selb bilde das dem selben
 land zu geordnet was
 in glögh in so was der
 in ritter das zu geben
 in geordnet der richt
 sinper gegen dem land
 wien das die römische stat
So wapetet si rich in zu
 gent mit denger macht
 wider das land in also
 kund rich ab ein land
 gaimlich richen an den
 römischen wien si alle werte
 ge warnt wurdit so
 den bilden das nach
 macht maister virgilius
 durch trosts willey arme
 litten ein gross für an
 einer stat da by rich arm
 lüt allweg gewarntent
 in by dem für eine schine
 of wallenden brunen da
 in die arme lüt giengit
 in rich tuert buget in
 by dem für in den was
 per macht er ein bild

was dem kind geschrieben
 ander pinneren wer mich
 schlecht der nimpt an set
 was das bild kind wil
 jaw da zu dem pap jungste
 kam am pfaff an las die
 geschrift an gedach in
 im selber was was nimpt
 du ich glos das geb ich
 der eine sprach ich funde
 eine sag ander dinen
 fussen an dar um woltest
 du mit das das niemant
 schliche am quib der pfaff
 die rechten hand of an
 gab in als am fräffelen
 schlag das das bild viel
 an do er last das für
 an verging der bray
 an fand abam schag do
 die arme lit hortet das
 das bild gewallen was
 do wart er ledig and
 sprach der muh verder
 bey das das bild um sine
 gittikeit wegen gat zer
 stört an uns grosser fröd
 an was herobit gant
Dar nach kamet der kün
 nig zu samet die vil von
 rechte gewalt an den
 römern gelitten hatten
 an sprach zu ain ande
 wie sollent wir an
 den römern rechen **E**thich
 sprach wir haben ar
 bit um zu als lang der
 künig mit den biden stat
 so mügent wir nüz wide

si bin **D**o kindet die rit
 ter of an sprachent was
 wend re was geben ob
 mir den künig mit den
 biden zer stört **D**er
 künig sprach was wend
 wir wil re begeret die
 ritte sprach **D**o gend
 was ander fass vol golda
Dij sprachent das sol sin
Die ritte nomet die fesse
 mit dem gold an kamet
 gen rom an dar den
 ersten tor zu rom da wer
 grubent si ain fass mit
 gold an so grubent also
 die vier fass für vier tor
Do si dar getattet do gie
 ngent si in die stat and
 bekam me der künig per
 of der sprach an sprach zu
 mich din lieben wamen
 sint was was sachen sint
 re her künig **D**ij sprach
 her wir pget of verrey
 landen an als sint gerecht
 war sager das uns müge
 kramt ander den dar wa
 gold verganden lit an
 also müget wir golda
 gnüg finde an haben
 gefart so wer frumkeit
 an dar um sient wir her
 künig ob re unsere dienste
 bedirffent **D**er sprach ich
 wil ich sprechen and ist
 dar ich ich war gaff sind
 so empfahent re grossen
 ley so mir **D**ij sprachent
 wir begerent mit andern

Den daer wir vmdet das
 re ich das halb beqabet
 in vns den andern teil
 lauffent Der kaiser pra
 ch re redent wol goud
 mit mir **S**i gungent
 mit in in den balast ma
 kief si pzen epen an do
 das nacht mal am end
 nam **S**o sprachet si zu
 dem kaiser der genalt
 es ich so wellent wir
 gon schlaffen and der
 elter vnder vns wirt
 ain tron pzen an mren
 so zogen wir dno **D**er
 kaiser sprach goud in
 gatz name got geb ich
 ain gutten tron **S**i gien
 gent in vertribet die
 nacht mit froide in mit
 spott harnen pndent
 si of an gungent zu
 dem kaiser an sprach
 der erst der ich kon am
 was tron gepzen werde
 der dixer stat ist ain grub
 dar in ist ain fass vol
 goldes d borzen goud
 mit vns da **S**in **E**r sprach
 ich wil mit ich gon in
 wil gepzen ob re war
 sagent **S**o si fue das tron
 komet do zugent si das
 was der of das si da **S**in
 in gelet gattet **S**o der
 kaiser das pch do ward
 er gar fro in gab inen
 das gold halber **S**o sprach

Der ande der ich wil
 kinacht ain tron pzen
Der kaiser sprach got geb
 die ain gutten tron **E**r
 pnd fru of in sprach
Der war dem andern tron
 der stat lit och ain was
 mit geld **E**r gung mit
 men in fundet das als
 er gesait hatt in gab me
 das gold halber **D**er dritte
 sprach der ich wil die
 nach ain tron pzen der
 kaiser sprach gesegnet
 si die pnd do re zu bo
 ment **E**r pnd fru of in
 sprach der war die mitte
 tron in war dem tron liget
 zwai was vol goldes
 wir sellent gon ligen
 in fundent / **E**d was die
 kaiser ward fro in gab
 men das gold halb in
 sprach ich kon nie als war
 hafft lit gepzen als re
 sint **S**o sprachet die drei
 of aine mud **E**r hat vng
 der amer nach dem ande
 ain tron gepzen **A**ber
 nu ob gott wil so sellent
 wir kinacht alle mit ain
 ande tron pzen **D**er
 kaiser sprach gott gebe
 ich ain gutten tron die
 ich in miltehait **S**ie drei
 potttent alle die nacht
 des kaisers harnen
 fru sprachet si zu dem
 kaiser **D**er wir wisset
 gutte me of begeret du

sicht inder sun am kün
 met ex in sin maister
 ze samet in gedendet
 wie si mit falscher red
 sich mügent zerstörren
 in die doret w alle gey
Der kaiser sprach ich
 sage die für war du hast
 mir ein gut sippel gest
 si sellent mich mit als
 den künig wän so des
 wegen si arbeitert der
 müß gut seiden **D**ie
 kaiserin sprach das sint
 so belibent in liebding
Hornen gebott die kaiser
 sine knechten das si sine
 sun fürtet on allen we
 zichen an den galgen
Do das fald er hort do
 ward ein groß gestrey
 durch alle die stat **D**ie
 künig sine der fünft mai
 ster künig iosephus **D**o de
 sun den maister sach do
 haigt er in sin golt
Der maister sprach yllert
 mit als bald **D**ie kam uf
 den kalast in grüzt de
 kaiser **D**er kaiser sprach
 nimer werd die wol wens
 du mich och zu betrieget
 als die ritter tattet den
 kaiser octavianus **D**er
 maister sprach ware si den
 betrogen habent dz wais
 ich mit och kon och mit so
 lichen kon in och ddrinet
 zu hören **D**er kaiser sprach
 empfalech ich och mit mir

sun wol redent **D**er
 das noch kaiser ist **D**er
 maister sprach das er
 reg mit redet das ist gross
 wissheit **D**och was aber
 wol das er gewalt hat
 zereden als in küniglich
 werden hören und als
 in pprechet so inder fro
 wey **B**lob ich mit das
 yemere spannen das red
 das am als wiser als er
 ist och silicher torheit
 under wude **A**ber ich sage
 dich für war in on zwif
 fel totten in so inder
 wibe red wegen **D**o ge
 schicht och mit in als
 maister iosephus mit gale
 gens sine fründ gestrich
 von galien ward an ippo
 cras gerochten an der rech
 ten noll **D**er kaiser spra
 ch das wilt ich gern hö
 ren **D**er sprach ich sage so
 mit inderem sun werd den
 künig wider gerufft das och
 kaiser **D**er maister kün
 anz in reden **A**lso so
Ein was gab ein
 gültter künigter
 argat künig iosephus als
 künig rich das er all an
 der maister an künst über
 traiff **D**er hat ein fründ
 künig galienus **D**er selb
 galienus was gar sinne
 rich an gab allen sinen
 fleiß daz in das er die
 künst der arguif so sine

Justicia hie regit in
 etiam per lex hie regit

ohen gelehrnete Do ypo
 cras das vernam Daver
 laug er sin kunst wer
 in als werde als er mocht
 in mainte gelehrnete er
 die kunst so wer er als
 sin vich das er besse
 würd den er Do galien
 sine ohen mainung ver
 nam do lernete er vester
 den vor in als vast
 das er ein bewerter arg
 at ward Do das ypo cras
 er sach do ward er in ge
 das nu figt sich das
 der künig so unger sich
 icht nach maister ypo
 cras das er künig zu in
 in in sin in ge sind
 machate ypo cras der
 schickte in brief d er
 das mit künig getun
 Nu wust er wol das sin
 ohen galien gang in
 gerecht in der kunst
 was in schickte in zu
 dem künig Do galien
 zu dem künig kam do
 ward er erlich empfan
 gen in na den künig
 wüder wer in ypo
 cras mit selber künig
 wer Galien entthul
 get in in sprach er get
 gross sachen vnder hande
 Das in er mit künig
 mocht in hat mich an
 sine stat der ge schickte de
 künig geviel die red wal

Galien gieng zu dem
 künig in sprach das in
 do er in sin adhen de
 geiff in sine künig
 gepach Do sprach er zu
 der künigin in liebe
 fraw ich muß in veren
 künig in des küniges
 ort gepach das ich des
 küniges rechtage des er
 das künig er künig in
 sprach das ge velt mir
 wol in in do er künig
 künig gepach do nam
 er die künigin an in
 in sprach fraw künig
 in wort mit in
 Sagent mir wer ist des
 küniges vatter in
 sprach mir der künig
 er sprach zwar in ist
 mit also Do in das er
 hort do sprach in wüste
 ich das die der arde
 ernt wer Do sage ich
 ich das der künig mit
 sine vatter ist ich in
 der künig das ich kon
 empfach in mit dar in
 das ich in gebt verlich
 in in aber also so ge
 gen ich gott in lüget
 in in andre argat
 Do die künigin das er
 hort do sprach in Lieb
 ster maister in sind
 mit an weg schaiden
 ich wil ich in künig
 künig offen aber in

send mich mit anmeldte
 Er sprach da bequitt
 mich got vor **D**u sprach
 ich függet so geschicht
 das der künig so kün
 gund der künig zu mine
 may in so dem ist dz
 kind gedore **E**r sprach
 se send ich mit fürchte
 was ich wil anweren
 sin gepunt machen
Er gab dem kind zu
 essen vnderst flaisch vñ
 wasser zu trincken vñ
 ward das kind gesund
Do der künig dz inam
 do gab er in ain güte
 lan die künigin gab
 in och gänzlich gabe
 an also sprach er danach
 in do er kam zu sinem
 oigen yppocras **D**o sprach
 er kauft du das kind
 gesund gemacht **E**r
 sprach ja mayte yppocras
 sprach was geb du in
Er antwortet ich gab
 in vnderst stück fleisch
 zu essen vñ wasser zu
 trincken yppocras sprach
 so ist die künigin ain
 für **H**alieng antwort
 er ist war yppocras ward
 bald bewegt so gaffe
 in gedacht wirt er mit
 ab weg geton so so ube
 kumpt er dich vñ daw
 danen in gienf er
 allwegen dar uf war
 er in getotte **N**u frigt er

sich ambs malß **D**as ypp
 cras wolt gon in sinen
 krent garten vñ reist
Halieng vñ sprach min
 lieber wir solent gon
 in den garten krenter
 gewinnen **E**r sprach ich
 bin bereit **D**u gienget
 in den garte **D**o sprach
 yppocras ich empfinde
 by dem geysmack das
 da pat ain gut krent
 auch dich vñ zuch of of
 der erde galieng dett
 das an do si fürbas
 gienget **D**o sprach ypp
 cras ich sehmekt ain gut
 krent das pat du mir
 mir mit der wurzel
 aller ding vñ zuechen
Halieng auch si mid
 vñ wolt das krent of
 zuechen do zoch yppocras
 sin messer of vñ sprach
 galieng zu had dem kin
 drey tail in vng in das
 krent vñ stach an der
 selber stat **D**ar nach bald
 ward yppocras puch vñ
 gewan den rotten puch
 tagen vñ telt in selber
 was er kund vñ macht
 sich selber mit generen
Das vernomet sin rüger
 in krent of allen land
 den vñ tattet in was sy
 kundent oder mochtent
 in kalff malß nüg **D**o
 das yppocras ersach **D**o
 sprach er zu sine rüger

